

CGE Christliche Gemeinde Engen

Gottesdienst

jeden Sonntag, 10.00 Uhr
(weitere aktuelle Termine im Internet)

Ort

Am Bahndamm 3, D-78234 Engen
(neben FRISTO-Getränkemarkt)

Träger

Christliche Gemeinde Engen e.V.

Kontakt

Telefon 07774-920237
info@cg-engen.de
www.cg-engen.de

Was glauben wir?



© 2012 www.cg-engen.de

Glaubensgrundlagen der
CGE Christlichen Gemeinde Engen
www.cg-engen.de



Suchet der Stadt Bestes...
Jeremia 29,7

Prolog

Diese kleine Broschüre umfasst in aller Kürze das, woran wir glauben.

Der lebendige Glaube wird durch die Tat sichtbar^a. Wir möchten als Gemeinde zum Wohl der Stadt, zur Förderung christlicher Werte bei Jung und Alt, zur Hilfe für Notleidende und Ausgegrenzte sowie zur Sinnfindung der Menschen beitragen.

.....
a Jak.2,22

In dem Wissen, dass wir nicht vollkommen sind, möchten wir trotz aller Schwachheit mit Gottes Hilfe und nach unseren Kräften und Möglichkeiten Hoffnung, Frieden und Versöhnung mit Gott^b in diese Welt hineintragen. Wir möchten zum Segen für andere werden.

Bei Fragen zu diesen Grundlagen wenden Sie sich gerne an uns unter info@cg-engen.de. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.cg-engen.de.

.....
b 2. Kor. 5,20

*Der Sohn des Menschen ist gekommen,
um zu suchen und zu retten, was verloren ist.*
Lukas 19,10

Unsere Ziele

Jeder Christ hat die Verantwortung, dass seine persönliche Beziehung zu Gott und zu seinem Nächsten in Ordnung ist^a.

Wir sind eine missionarische Gemeinde und unser Ziel ist es vor allem, dass Menschen mit dem Evangelium erreicht werden^b.

Jeder Christ ist ein aktiver Mitarbeiter und lässt sich mit seinen Gaben als lebendiger Stein einfügen in den Bau der Gemeinde^c.

a Mt.22,36-40


b Lk.19,10

c 1.Ptr.2,5

Aktuelle Gemeindeziele

- Als Gemeinde und persönlich Gott zur Ehre leben
- Evangeliums-Verkündigung:
Verpflichtung vor Ort > Weltmission im Blick haben
- Gemeinschaft:
Gebet, Abendmahl, Lieder > alles geschieht in Freiheit, Ehrlichkeit und Offenheit
- Menschen zu Christus führen:
durch Vorbild und Lehre > Weiterführung > Taufe > Jüngerschaft
- Einheit im Geist: Vernetzung mit anderen gleichgesinnten Gemeinden^d, Austausch, Förderung, gemeinsame Aktionen
- Diakonie > den Mitmenschen sehen, barmherzig sein

d Wir arbeiten partnerschaftlich zusammen mit der Christlichen Gemeinde Singen
www.cg-singen.de



*Euch soll es zuerst um Gottes Reich
und um seine Gerechtigkeit gehen,
dann wird er euch alles Übrige dazugeben.*

Mt. 6,33

Einleitung

Die Bibel ist unser verbindlicher Maßstab für Lehre und Leben. Wie wir Gottes Wort in seinen Hauptlehren verstehen, haben wir in dieser Broschüre in Kürze zusammengefasst.

Wir sind keine Sekte und distanzieren uns von allen Irrlehren, die sich außerhalb dieser biblischen Grundlage bewegen.

Gott helfe uns, dass wir IHM durch Glauben und Leben Ehre bereiten, indem wir persönlich und als Gemeinde würdig leben.^a

.....

a 1. Thess 2,12



Alle Schrift ist von Gott eingegeben...
2. Tim. 3,16

Die Bibel

Wir glauben an die ganze heilige Schrift, Altes und Neues Testament ohne Apokryphen, als das von Gott eingegebene Wort Gottes, das in der Urschrift unfehlbar^a ist.

Die Bibel ist der einzige Maßstab für Lehre und Leben.

.....
a 2.Tim 3,16; 2.Petr 1,21

Der eine wahre Gott

existiert ewig ohne Ursprung und Ende als Vater, Sohn und Heiliger Geist^b.

Er ist der allmächtige, allwissende und souveräne Schöpfer, Erhalter und Richter dieser Welt.^c

.....
b Mt. 28,19; 2.Kor 13,13
c 1.Mo 1,1; ; Kolosser 1,16-17; Offb 20,11-15



Das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns; und wir sahen seine Herrlichkeit...
Joh. 1,14

Jesus Christus

ist ewiger Gott und wahrer Mensch^a. Wir glauben an seine jungfräuliche Empfängnis^b, an sein sündloses Leben^c, an seinen stellvertretenden Opfertod^d, an seine leibliche Auferstehung^e, an seine leibliche Himmelfahrt^f und an seine leibliche Wiederkunft^g. Er ist der einzige Retter und der Herr^h.

.....
a Joh. 1,1-3; 1.Joh. 5,20; 1.Tim 2,5-6

b Mt. 1,18-23

c Hebr. 4,15

d 2.Kor. 5,21

e Luk. 24,26-43

f Apg.1,9

g Apg. 1,11

h Apg. 4,12

Der Heilige Geist

ist eine Person der Dreieinheit Gottes^a. Er überführt die Welt von Sünde^b. Er bewirkt wahre Umkehr und Glauben. Er schenkt die geistliche Wiedergeburt, das neue Leben aus Gott^c, und die Einfügung in den Leib Jesu Christi^d.


.....

a Joh.16,7

b Joh 16,8-11

c Joh.3,5; Titus 3,5

d 1.Kor.12,13



Den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann ... er bleibt bei euch und wird in euch sein. Joh. 14,17

Der Heilige Geist lebt in dem Gläubigen und versiegelt ihn^e. Er möchte jedes Kind Gottes erfüllen und in das Bild Jesu Christi umgestalten^f. Er bewirkt die Früchte des Geistes^g. Der Heilige Geist schenkt jedem Gläubigen mindestens eine Gnadengabe zum Dienst^h. Wir glauben, dass keine bestimmte Gabe als Beweis der Wiedergeburt angesehen werden darfⁱ.

-
- e Röm. 8,9; Eph. 1,13-14
- f Eph. 5,18; 2. Kor. 3,17-18
- g Gal. 5,22
- h Röm. 12,3-8; 1. Kor. 12,8-10
- i 1. Kor. 12,28-30

Der Mensch

Der von Gott geliebte Mensch wurde als sein Ebenbild geschaffen mit der Bestimmung, allein zur Ehre des Höchsten zu leben^a.

Nach seiner Erschaffung als Mann und Frau fiel der Mensch in Sünde, verfehlte die ihm zugedachte Herrlichkeit und starb damit geistlich^b.

-
- a Eph. 1,3.6.14
- b 1. Mo 3,1-24; Röm. 3,23; 1. Mo. 2,17





Ihr müsst von neuem geboren werden!
Joh. 3,7

Darum ist er jetzt von Natur aus ein verlorener Sünder und ein Feind Gottes, der unter dessen gerechtem Zorn steht^c.

Aus diesem Zustand kann sich der Mensch weder auf dem Weg der Religionen, noch durch Philosophien und eigene Anstrengungen erretten^d. Er braucht die neue Geburt aus Gott^e.

-
- c Röm. 3,23. 5,10; Eph. 2,1
 - d Eph. 2, 8-9
 - e Joh. 3,7

Das Heil

ist eine vollkommene, ewige Erlösung durch die Gnade Gottes. Es wird als unverdientes Geschenk durch Sündenerkenntnis, Umkehr und Glauben an den Herrn Jesus Christus und sein vollendetes Werk am Kreuz auf Golgatha empfangen^a.

Die Macht der Sünde ist grundsätzlich gebrochen^b. Wir glauben, dass Wiedergeborene sich ihres Heils gewiß sein können^c.

-
- a Röm. 3,24.28; Tit. 3,5-7
 - b Röm. 6,14
 - c 1.Petr. 1,3-5; Joh. 10,27-30; Röm. 8,28-30

*Dient einander, jeder mit der Gnadengabe,
die er empfangen hat, als gute Haushalter
der mannigfaltigen Gnade Gottes.* 1. Petrus 4,10

Die Gemeinde

Die Gemeinde Jesu Christi besteht aus allen wiedergeborenen Gläubigen^a. Sie ist der Leib und die Braut Christi^b. Die Glieder der weltweiten Gemeinde versammeln sich in örtlichen Gemeinden zur Anbetung und Verherrlichung Gottes, zur Erbauung der Gläubigen und zur Verkündigung des Evangeliums^c.

.....

a 1. Kor. 12,13

b Eph. 1,22-23; 5,25-32

c Apg. 2,42; 1. Thess. 1,8

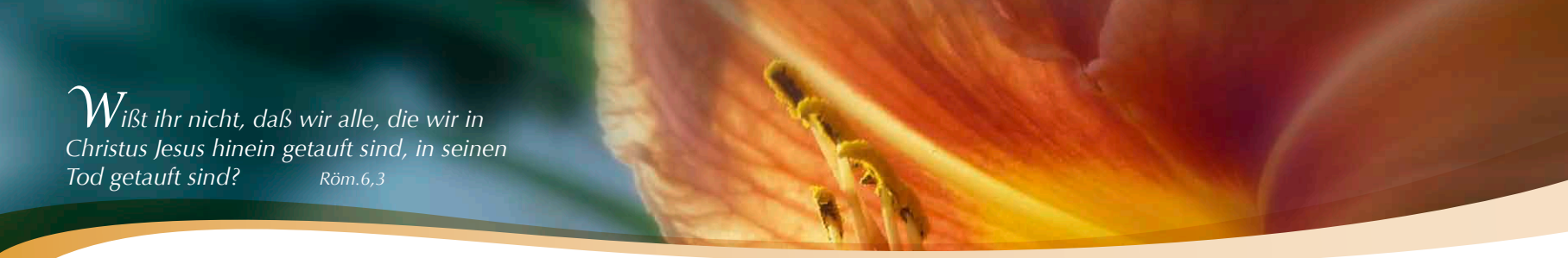
Jeder ist zum Dienst berufen, es besteht das *allgemeine* Priestertum^d, d.h. jeder Gläubige dient mit der ihm verliehenen Gabe in der Gemeinde. Jede örtlich versammelte Gemeinde untersteht direkt allein Christus als dem Haupt der Gemeinde^e, kann und soll aber mit anderen bibeltreuen Gemeinden Gemeinschaft pflegen und zusammenarbeiten^f.

.....

d 1. Ptr. 2,5+9

e Kol. 1,18

f 2. Kor. 8,1-5; Kol. 4,16



*Wißt ihr nicht, daß wir alle, die wir in
Christus Jesus hinein getauft sind, in seinen
Tod getauft sind? Röm.6,3*

Taufe

Wir glauben, dass im Sinne des Neuen Testaments nur Menschen getauft werden, die vom falschen Weg umkehren^a, denen der Herr das Herz geöffnet hat und die gläubig geworden sind^b. Solche Menschen taufen wir durch Untertauchen in Wasser auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes^c. Durch diesen

.....
a Apg.2,38; 9,18-19

b Apg 16,14-15; Apg 8,12.37; 18,8

c Mt.28,19

TAUFE UND ABENDMAHL sind Verordnungen des Herrn Jesus mit symbolischem Charakter.

Gehorsamsschritt bekennt der Täufling sich zum Glauben an seinen gekreuzigten, begrabenen und auferstandenen Erlöser^d.

Die Taufe ist nicht heilsnotwendig, aber ein Gehorsams- und Glaubensschritt^e.

.....
d Röm.6,3-11

e Mk.16,16



*Das ist mein Leib, der für euch gebrochen wird;
dies tut zu meinem Gedächtnis!*

1. Kor. 11,24

Abendmahl

Wir feiern das Abendmahl als Gedächtnismahl, Verkündigungsmahl, Gemeinschaftsmahl, Bündnismahl und als Hoffnungs- und Freudenmahl.


Am Abendmahl nehmen wiedergeborene Christen teil. Da die Beurteilung, ob ein Mensch wiedergeboren ist, nicht immer eindeutig ist, sollte auf eine Selbstprüfung hingewiesen werden^a.

Der Ablauf beinhaltet das Teilen von Brot und Wein^b und wird von den Glaubensgeschwistern frei gestaltet.

Das Mahl des Herrn bewirkt keine Vergebung der Sünden, sondern stärkt die Kinder Gottes durch das Gedenken an die wunderbare Liebe Gottes und an den aufopfernden Gehorsam Jesu Christi^c.

.....
a 1. Kor. 11,27-32

.....
b oder Traubensaft
c 1. Kor. 11,23-26



*Da sprach Jesus zu ihnen:
Ich sah den Satan wie einen Blitz
vom Himmel fallen. Lukas 10,18*

Der Gegenspieler Gottes

Satan existiert in der Person eines gefallenen Engels^a, der sich gegen Gott und alle Gläubigen stellt, indem er mit seinen Dämonen Gottes Plan zunichte machen möchte.

Er hat sich über Gott erhoben^b und versucht, alle Menschen gegen Gott und sein Reich zu vereinen.

.....


a Lk.10,18

b Jes.14,12-13

Durch den Tod und die Auferstehung Christi sind diese Mächte der Finsternis bereits besiegt und sehen ihrem endgültigen Untergang entgegen^c.

.....

c Joh.8,44; Eph.6,11-12; Offbg.12,1-12; Offbg.20,10



*D*anach werden wir, die wir leben und übrigbleiben, zusammen mit ihnen entrückt werden in Wolken, zur Begegnung mit dem Herrn. 1. Thess. 4,17

Die Entrückung


der Gemeinde ist eine jederzeit mögliche Tatsache^a, deshalb sollte jeder Jünger Jesu immer bereit sein. Der Herr Jesus Christus wird kommen, um die Gemeinde hinweg zu nehmen. Nach der Zeit der Großen Trübsal wird er sichtbar kommen, um die Völker zu richten^b und auf der Erde das Tausendjährige Reich aufzurichten^c.

-
- a 1.Thess.4,16-17
- b Mt.25,31-46
- c Offbg.20,1-6

Das Volk Israel

ist das von Gott auserwählte Volk, das in der Zeit der Gemeinde zwar „beiseite gestellt“ ist, aber Gott wird an ihm die zugesagten Verheißungen gänzlich erfüllen^a. Wir als Christen sind geistlich in den Wurzelstock Israel eingepropft und sollen uns nicht über Israel erheben^b.

-
- a Röm.11,25-27
- b Röm.11,17-18



Und der auf dem Thron saß, sprach:
Siehe, ich mache alles neu!
Offbg. 21,5

Das zukünftige Leben

Gott wird einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen, die ohne Sünde, Tod, Leid und die gefallenen Engel sowie gottlosen Menschen sein wird. Gott wird unter den Menschen wohnen.

Die erretteten Gläubigen werden frei von Sünde zur Ehre Gottes leben. Mit einem neuen auferstandenen Leib, der ewig lebt, empfangen wir den Lohn der Nachfolge^a.

.....
a 1.Kor.15,42-44; Offbg.21-22

Das zukünftige Leben bedeutet aber auch das Gericht und die ewige Verdammnis der Ungläubigen^b, und die ewige Strafe der Verlorenen in der Gottesferne^c.

.....
b Offbg.20,11-15
c Mt.25,46; 2.Thess.1,8-9; Luk.16,19-31; Joh.5,28-29; 2.Kor.5,1.10;
Offbg.20,11-15; Joh. 3,16